

Notizen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 48

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Künstliche Befruchtungen zusammengestellt von Peter Stamm

Wo der Glaube ist, ist die Macht
der Gewohnheit.

**Martin Luther und
Robert Lembke**

Sex ist die Artillerie der Freiheit.
**Georges Simenon und
Hans-Dietrich Genscher**

Takt ist das Alibi der Hartherzigen.
**Jean Cocteau und
Arthur Schnitzler**

Nebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift
120. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Iwan Raschle

Sekretariat: Yvonne Braunwalder

Layout: Koni Näf, Anja Schulze

Redaktionsadresse:

Postfach, 9400 Rorschach

Telefon 071/41 42 47

Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden

Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
die Redaktion keine Verantwortung über-
nehmen. Korrespondenz über solche Bei-
träge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnun-
gen ist nur mit Zustimmung der Redaktion
gestattet.

Verlag, Druck und Administration:

E. Löpfel-Benz AG, Druck- und Verlagshaus,

9400 Rorschach,

Telefon 071/41 43 41/42

Abonnementsabteilung:

Tel. 071/45 44 70

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 122.-

6 Monate Fr. 64.-

Europa*: 12 Monate Fr. 146.-

6 Monate Fr. 76.-

Übersee*: 12 Monate Fr. 172.-

6 Monate Fr. 89.-

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpost-

preise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich
automatisch, wenn keine Abbestellung
erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-1.

Abonnementbestellungen nehmen alle
Buchhandlungen und der Verlag in Ror-
schach entgegen.

Anzeigenverkauf:

Willi Müller

Steinstrasse 50, 8003 Zürich,

Telefon und Telefax: 01/462 10 93

Tourismus und Kollektiven:

RSD Verlag

Majorenacker 10, 8207 Schaffhausen

Telefon 053/33 64 64,

Telefax 053/33 64 66

Anzeigenverwaltung:

Corinne Rüber,

Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach,

Telefon 071/41 43 41,

Telefax 071/41 43 13

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage

vor Erscheinen; vierfarbige Inserate:

4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1994/1

In früheren Zeiten bediente
man sich der Folter. Für die,
deren Zeit gekommen ist, ist es
nie zu spät!

**Oscar Wilde und
Bertolt Brecht**

Mit dem guten Geschmack ist
es ganz einfach: Aber sollen wir
uns deshalb ein Beispiel an ihm
nehmen.

**Oscar Wilde und
Karl Kraus**

Humor kann man nur mit
Gewalt behalten.

**Jean Paul und
Mahatma Gandhi**

Wir erfanden den Raum, nur
nicht für alle.

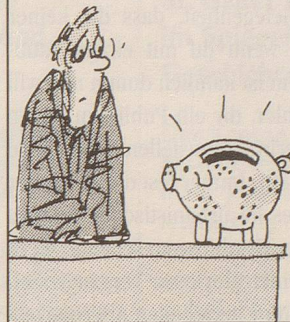
**Gottfried Benn und
Novalis**

Das Brecheisen der Macht
ist eine anmutige Form des
Selbstbewusstseins.

**Friedrich Nietzsche
und Marie von Ebner-
Eschenbach**

Herr Müller

... denken Sie doch bitte
ab und zu an unsere Mehr-
wertsteuer, lieber Herr
Müller ...!



HANSPETER WYSS

NOTIZEN

von Peter Maiwald

**In einer Talkshow gesehen: Die Nackten, die immer noch
so tun, als könnten sie ihre Hosen herunterlassen.**

**Tyrann, Gott, Diktator und Patriarch: die vier
menschlichen Schwächen.**

**Dieser Angstschrei, wenn uns jemand androht,
er nehme uns in Schutz!**

**Mit einem Schlag ist alles anders: Davon träumt der
Schläger.**

**Zivilisation ist, wenn man nicht mehr sehen kann,
wer oder was einen umbringt.**

Ideen, die Engel zu ihrer Verwirklichung brauchen.

**Das Entsetzen, wenn man am Ende seines Lebens
bemerkt, dass man es von hinten angefangen hat.**

**Eine Gesellschaft von Chamäleons, die einander ständig
nachahmen.**

Er hat die Ohren voller Ohren, die auch nicht zuhören.

Leute, die zwischen den Zeilen leben.

**Allein schon wegen des grossen Andrangs benötigen
wir Allgemeinplatzanweiser.**

**Wenn die Lage aussichtslos ist, verheiratet sie sich mit
der Zuversicht.**

**Die Wahrheit erkennt man im Gegensatz zur Lüge daran,
dass sie zugibt, dass sie in Wahrheit eine ist.**

ANZEIGE



**MIT DEM
RUCKSACK
UM DIE SCHWEIZ**

Von Ferdi Afflerbach

Obsi und nidsi, ohne Hatz und
Kratz, hinaus aus der Käsete
und weg vom Verkehr, über
Berge, Pässe und durch Täler
wandern – das alles ist beim
Buchhändler zu haben für
Fr. 59.90 samt vielen Fotos,
Illustrationen und lückenlosen
Routenplänen. Finden Sie's
nicht, so hat's bestimmt der
VERLAG AM DORENBACH,
im Lettenacker 6, 4102 Binnin-
gen, Tel./Fax 061 302 48 85